

JENNIFER DANIEL

# EARTH unplugged



JAJA VERLAG

# Earth unplugged

**von Jennifer Daniel**  
**(Jaja Verlag)**

Was geschieht, wenn auf der Erde plötzlich der Strom ausfällt, die dunklen Städte zu Gefahrenzonen werden und die Menschen nur noch auf dem Land etwas zu essen finden? In Jennifer Daniels „Earth unplugged“ geht es um nichts Geringeres als das Ende der Welt, wie wir sie kennen. Doch wer eine grimmige Apokalypse im epischen Format erwartet, wie man sie üblicherweise mit Endzeit-Szenarien verbindet, der wird angenehm überrascht: Erzählt wird die Story auf 40 kompakten Seiten, und illustriert ist sie mit warmen, siebdruckartigen Bildern, die über weite Strecken ohne Text auskommen. Das kleine Meisterwerk der 28-jährigen Illustratorin zeigt, welche magische Wirkung ein großes Thema auch in einer kleinen Bildererzählung entwickeln kann, wenn sie so sorgfältig komponiert und gestaltet ist wie diese. „Earth unplugged“ ist Jennifer Daniels zweiter Comic, entstanden ist er als Diplomarbeit. Herausgebracht hat ihn die Verlegerin Annette Köhn, die sich mit ihrem Jaja Verlag seit drei Jahren der Publikation „fein illustrierter Machwerke“ widmet. Und prämiert ist das Kleinod auch schon: Gleich nach der Veröffentlichung gab es eine „lobende Erwähnung“ vom Interessenverband Comic e. V.

Text und Zeichnungen: Jennifer Daniel

Jaja Verlag, Berlin 2012

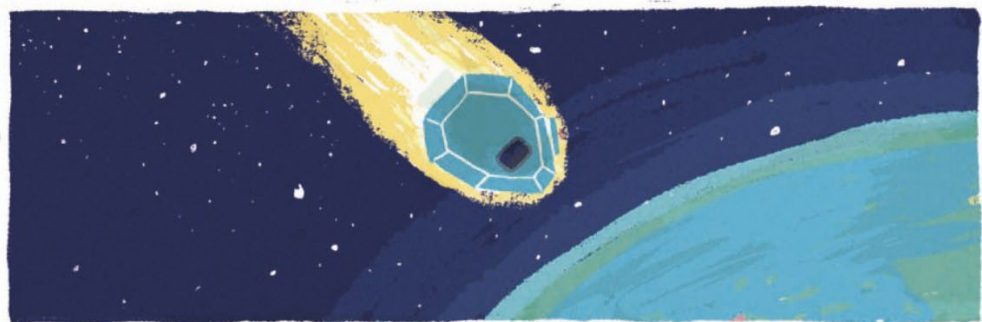
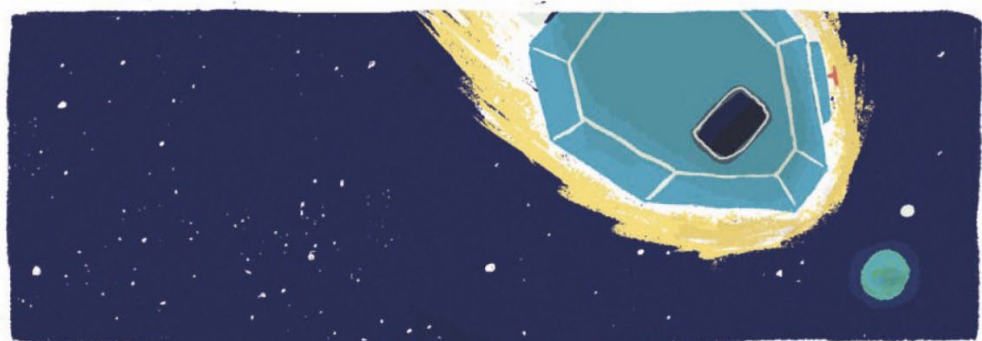
© Jennifer Daniel / Jaja Verlag

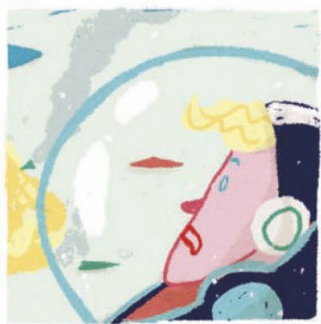
ISBN: 978-3-943417-16-6

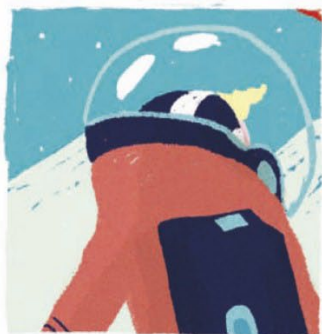
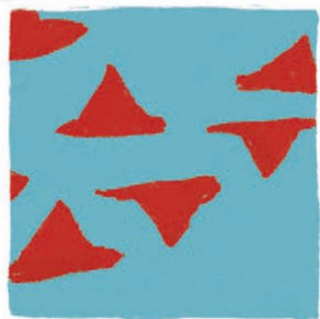
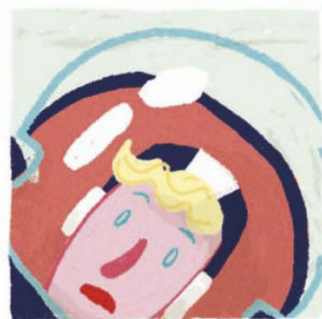






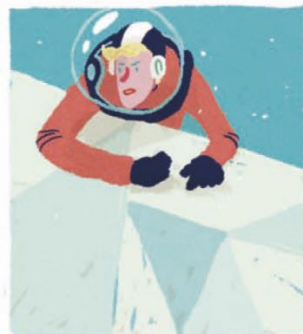
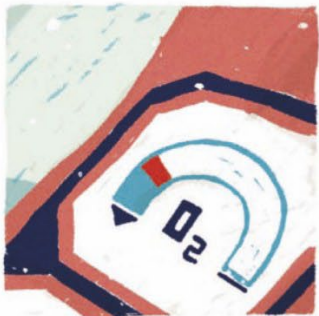












# Die 25 für den Max und Moritz-Preis 2014 nominierten Titel

in alphabetischer Reihenfolge



**Anyas Geist** von Vera Brosgol (Tokyopop)



**Earth unplugged**  
von Jennifer Daniel  
(Jaja Verlag)



**Kililana Song** von Benjamin Flao (Verlag Schreiber & Leser)



**Ardalén** von Miguel-anxo Prado (Egmont Comic Collection)



**Ein Leben in China** von P. Ôtié und Li Kunwu (Edition Moderne)



**Kinderland** von Mawil (Reprodukt)



**Billy Bat** von Naoki Urasawa, Ko-Szenarist: Takashi Nagasaki (Carlsen Manga)



**Eva** von Claude Jaermann und Felix Schaad (Tages-Anzeiger Zürich / Sewicky Verlag)



**Quai d'Orsay – Hinter den Kulissen der Macht** von Christophe Blain und Abel Lanzac (Reprodukt)



**Buddha** von Osamu Tezuka (Carlsen Verlag)



**Flughunde** von Ulli Lust nach dem Roman von Marcel Beyer (Suhrkamp Verlag)



**Saga\*** von Brian K. Vaughan und Fiona Staples (Cross Cult)



**Das Erbe** von Rutu Modan (Carlsen Verlag)



**Hilda und der Mitternachtsriese** von Luke Pearson (Reprodukt)



**Schisslaweng\*** von Marvin Clifford ([www.schisslaweng.net](http://www.schisslaweng.net))



**Das versteckte Kind** von Loïc Dauvillier, Marc Lizano und Greg Salsedo (Panini Comics)



**Im Himmel ist Jahrmakkt** von Birgit Weyhe (avant-verlag)



**TEN\*** von Martina Peters (Cursed Verlag)



**Der gigantische Bart, der böse war** von Stephen Collins (Atrium Verlag)



**Jimmy Corrigan – Der klügste Junge der Welt** von Chris Ware (Reprodukt)



**Totes Meer** von 18 Metzger (Jungle World / Ventil Verlag)



**Didi & Stulle** von Fil (zitty)



**Unsichtbare Hände** von Ville Tietäväinen (avant-verlag)



**Don Quijote** von Flix (Carlsen Verlag)



**Kiesgrubennacht** von Volker Reiche (Suhrkamp Verlag)

\* nominiert durch das Publikum